

Umgang mit Geld: Fallbeispiel Amir

Aufgaben

1. Trage jeweils die Einnahmen und Ausgaben in den Haushaltsplan ein.
2. Errechne den Saldo. Welche Tipps kannst du geben, um den Saldo zu verbessern?
3. Welche Einflüsse auf das Konsumverhalten entdeckst du?



Ich heiße Amir und bin 13 Jahre alt. Jeden Monat bekomme ich 25 Euro Taschengeld von meinen Eltern. Diesen Monat habe 15 Euro extra verdient, weil ich den Nachbarn geholfen habe, den Rasen zu mhen. Und dann habe ich auch noch bei einem Handballturnier 25 Euro Preisgeld gewonnen!

Vor lauter Freude habe ich meine Freunde nach dem Turnier zur Imbissbude eingeladen und 20 Euro für leckeres Essen ausgegeben. Später habe ich noch 25 Euro für Sammelkarten, die im Angebot waren, hingelegt. Für meinen Handy-Prepaid-Tarif bezahle ich monatlich jeweils 5 Euro.

Den Skateboard-Unterricht bezahlen mir meine Eltern. Mein größter Wunsch ist es, ein eigenes Skateboard zu besitzen. Alle meine Freunde haben schon eins. Jeden Monat möchte ich 20 Euro dafür sparen. Noch leihe ich mir ein Skateboard von meiner Trainerin aus, aber bald werde ich genug gespart haben, um mein eigenes zu kaufen. Ich kann es kaum erwarten!

Umgang mit Geld: Fallbeispiel Florian

Aufgaben

1. Trage jeweils die Einnahmen und Ausgaben in den Haushaltsplan ein.
2. Errechne den Saldo. Welche Tipps kannst du geben, um den Saldo zu verbessern?
3. Welche Einflüsse auf das Konsumverhalten entdeckst du?



Mein Name ist Florian, ich bin 16 Jahre alt und bekomme jeden Monat 40 Euro Taschengeld von meinen Eltern. Nach der Schule jobbe ich als Babysitter und verdiene 8 Euro pro Stunde. Diesen Monat habe ich 12 Stunden gearbeitet. Außerdem habe ich ein paar meiner alten Bücher verkauft und dafür 30 Euro bekommen.

Von meinem Geld habe ich 25 Euro für Snacks und Getränke ausgegeben. 20 Euro habe ich an einen Tierschutzverein gespendet – davon konnte dringend benötigtes Futter gekauft werden. Für meinen Handy-Tarif zahle ich 20 Euro im Monat. Und für meinen Street-Dance-Unterricht 30 Euro pro Quartal – die Rechnung muss ich das nächste Mal in acht Wochen zahlen.

Ich habe mir ein neues Videospiel für nur 30 Euro gekauft, dass ich in einer YouTube-Werbung gesehen habe. Ein Schnäppchen! Na ja, das war allerdings noch nicht alles, was ich dafür ausgegeben habe: Es kamen dann noch drei In-App-Käufe dazu, die mich jeweils 20 Euro gekostet haben.

Umgang mit Geld: Fallbeispiel Sophie

Aufgaben

1. Trage jeweils die Einnahmen und Ausgaben in den Haushaltsplan ein.
2. Errechne den Saldo. Welche Tipps kannst du geben, um den Saldo zu verbessern?
3. Welche Einflüsse auf das Konsumverhalten entdeckst du?



Hallo! Ich heiße Sophie und bin 15 Jahre alt. Normalerweise habe ich jeden Monat nur 30 Euro Taschengeld von meinen Eltern zur Verfügung. Aber an den Wochenenden arbeite ich oft im Supermarkt – diesen Monat habe ich 70 Euro verdient. Außerdem habe ich 20 Euro von meinen Großeltern zum Geburtstag bekommen.

Mit dem Geld bin ich zweimal ins Kino gegangen, was mich 24 Euro gekostet hat, und ich habe 20 Euro für Snacks und Getränke ausgegeben. Als ich mit meiner Freundin Sarah shoppen war, haben wir spontan die gleichen coolen Turnschuhe gekauft, die wir bei einer Influencerin gesehen hatten. Ich musste mir dafür 59 Euro von Sarah leihen, da ich nur 50 Euro extra von meinen Eltern für den Klamottenkauf bekommen habe.

Ich habe mir vorgenommen, ab jetzt monatlich 25 Euro zu sparen, um mir ein neues Fahrrad zu kaufen. Für meinen Handytarif zahlen meine Eltern 15 Euro im Monat. Für den Fußballverein zahle ich 120 Euro im Jahr. Allerdings war ich schon seit sechs Monaten nicht mehr beim Training, weil ich keine Zeit hatte.